

Die weibliche Haut ist grundsätzlich dehnbarer als die männliche – neigt dafür jedoch leichter zu Cellulite.



ab
€ 64,-
/ Behandlung

**Weekend präsentiert
Trends 2015**

Andreas-Hofer-Institut

ADIEU ORANGENHAUT

Pfirsichhaut. Jede Frau kennt sie, möchte sie so schnell wie möglich loswerden und sucht nach effektiven Lösungen – das Problem: Cellulite. Das Andreas-Hofer-Institut bietet individuelle Abhilfe.

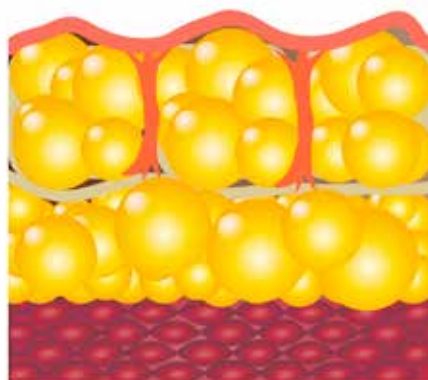
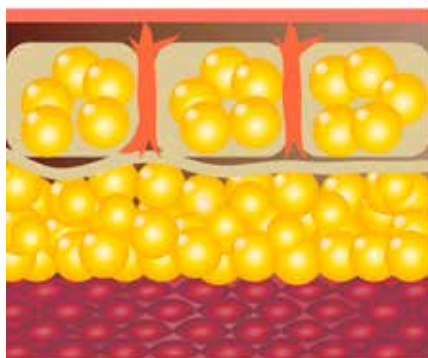
Dass von Cellulite praktisch nur Frauen betroffen sind, ist nicht etwa eine Laune der Natur, sondern hat ihren Grund im speziellen Aufbau der weiblichen Haut. Kollagenfasern, die für die Festigkeit des Bindegewebes verantwortlich sind, sind bei Frauen parallel angeordnet, bei Männern hingegen netz-

artig, was für eine festere Struktur sorgt. Die weibliche Haut ist somit zarter, damit sie sich während der Schwangerschaft dehnen kann. Der Preis: Wachsenden Fettzellen in der Unterhaut, behindern sie den Abfluss von Lymphflüssigkeit und Blut, wodurch Wasser in das umliegende Gewebe gepresst wird – das Areal schwillt an und die

Hautoberfläche zeigt die typisch noppenartige Struktur.

Behandlung. Bei einem unverbindlichen Erstgespräch wird die individuelle Problematik analysiert und eine Behandlung vorgeschlagen. Nach einer Lymphdrainage zum Lösen von Verklebungen im Gewebe, folgen individuell

abgestimmte Körperwickel zur Durchblutungsförderung, Fettverbrennung oder Entwässerung. Besonders effektiv ist die Elektrostimulation der Muskulatur durch das neue twotec® Verfahren. Dabei werden Muskulatur und Bindegewebe gestärkt. Die Haut wird nach nur wenigen Anwendungen glatt und fest. ■



Im rechten Bild sorgen angeschwollene Fettzellen für die so genannte Orangenhaut.

KONTAKT

Andreas Hofer Apotheke
Andreas-Hofer-Straße 30
6020 Innsbruck
Tel.: 0512 / 584861
Handy: 0664 / 88785257
www.andreas-hofer-institut.at

